

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 1

Leipzig, Montag den 2. Januar 1939

106. Jahrgang

Dem deutschen Buchhandel

wünschen wir ein erfolgreiches Jahr 1939. Wir verbinden damit unseren besten Dank für das im abgelaufenen Jahr unserer Arbeit entgegengebrachte Vertrauen, das wir uns auch im neuen Jahr zu erhalten bitten.

Ein gutes Zeichen für unsere gemeinsame Arbeit sehen wir darin, daß wir zu Beginn des neuen Jahres zwei Neuauflagen zur Auslieferung bringen können.

Die 3. Auflage von

Johann von Leers

Odal, das Lebensgesetz eines ewigen Deutschland

Die Geschichte des deutschen Bauerntums von der Frühzeit bis zur Gegenwart

Die 4. Auflage von

Karl Miedbrodt

Die Narren des Kaganowitsch

Wir empfehlen im neuen Jahr Ihrer besonderen Beachtung:

Odal, Monatschrift für Blut und Boden

Herausgeber Reichsbauernführer R. Walther Darré

Die Dorfsippenbücher. Die einzigartige sippenkundliche Bestandsaufnahme des deutschen Volkes in den letzten vier Jahrhunderten
Vorgesehener Gesamtumfang 30000 Bände

Ⓛ



Blut und Boden Verlag G. m. b. H.

Reichsbauernstadt Goslar

Commerz- und Privat-Bank

Aktiengesellschaft

rund 350 Geschäftsstellen · Gegründet 1870

Unsere Geschäftsstelle

Leipzig C 1, Johannisplatz 1

*pfl egt besonders den Verkehr mit dem Buchhandel
besorgt den Abrechnungsverkehr der Leipziger Kommissionäre
gewährt Kredite auf BAG-Lastzettel*

Verzeichnis der Neuerscheinungen des Deutschen Kunstblatthandels

Zusammengestellt gemäss der Bekanntmachung des Präsidenten der Reichskammer der bildenden Künste und des Vorstehers des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler im Börsenblatt Nr. 70 vom 25. März 1937
von der Schriftleitung des Börsenblattes

Neuerscheinungen November und Dezember 1938

(Letzte Veröffentlichung in Nr. 254)

P. = Papiergrösse — B. = Bildgrösse — B.-Nr. = Bestell-Nummer

II. Reproduzierte Kunst

Bärenreiter-Verlag in Kassel-Wilhelmshöhe.

Bärenreiter-Einblattdrucke.

- Nr. 74: Ehrler, Hans Heinrich, und Josua Leander Gamp, Und warum ist die Blume schön? P.: 29×21. Buchdruck. n —.50
- Nr. 75: Buhe, Walter, Kleine Musikanten beim Dorfschulmeister. P.: 29×21. Buchdruck. n —.50
- Nr. 76: Buhe, Walter, Musik im Freien. P.: 29×21. Buchdruck. n —.50
- Nr. 77: Sinkwitz, Paul, Deutsches Mädchen. P.: 29×21. Buchdruck. n —.50
- Nr. 78: Claudius, Matthias, und Fritz Lometsch, Wenn das Wasser sich in Staubregen zersplittert. P.: 29×21. Buchdruck. n —.50

F. & O. Brockmann's Nachf. P. Boettger in Dresden-A. 1, Zinzendorfstr. 11.

- Lentz, Hans: Dahlien (Strauss). P.: 71×58, B.: 60×50. Farbenlichtdruck. * 10.—
- Bunter Strauss. P.: 71×58, B.: 60×50. Farbenlichtdruck. * 10.—

F. Bruckmann, Kommanditgesellschaft in München 2 NW, Nymphenburger Strasse 86.

- Altdorfer, Albrecht: Landschaft. (Ausschnitt aus »Susanna im Bade«.) P.: 38×27, B.: 29,8×20,7. Vierfarbendruck. * 1.50
- Cranach d. J., Lukas: Weibliches Bildnis. P.: 83×62,5, B.: 70×54. Farbenlichtdruck. * 35.—

F. Bruckmann, Kommanditgesellschaft in München 2 NW ferner:
Dürer, Albrecht: Kopf des heiligen Eustachius. (Ausschnitt aus dem Paumgartner-Altar.) P.: 38×27, B.: 26×19. Vierfarbendruck. * 1.50

Haider, Karl: Oberbayrische Frühlingslandschaft (vor Gebirgslandschaft). B.: 77,5×97, B.: 63×87. Farbenlichtdruck. * 30.—

Hooch, P. de: Die Mutter. (Inneres eines holländischen Raumes mit 4 Personen.) P.: 74×85, B.: 64×76. Farbenlichtdruck. * 35.—

Schleich, Eduard: Chiemseelandschaft. P.: 79,5×100, B.: 66×89. Farbenlichtdruck. * 27.—

Verlag Der praktische Schulmann Keller u. Nehmann in Stuttgart-O., Pfizerstrasse 5—7:

Haug, Robert: Die Völkerschlacht bei Leipzig. (Erstürmung des Grimmaischen Tores am 19. Oktober 1813.) (Schulmann-Wandbild Nr. 240.) P.: 92×64, B.: 86×58. Offsetdruck. * 4.—

Johannsen, Albert: Im Kampf um die Brotfreiheit. (Neues Land an der Küste von Schleswig-Holstein.) (Schulmann-Wandbild Nr. 243.) P.: 92×64, B.: 86×58. Offsetdruck. * 4.—

Planck, W.: Mammutherde vor Fallgrube am Zwangswechsel der Schwäbischen Alb. (Schulmann-Wandbild Nr. 242.) P.: 92×64, B.: 86×58. Offsetdruck. * 4.—

Schlichter, R.: Der Hegau. (Schulmann-Wandbild Nr. 241.) P.: 92×64, B.: 86×58. Offsetdruck. * 4.—

Sonderdrucke dieses Verzeichnisses können zum Preise von 10 Pf. je Blatt von der Expedition des Börsenblattes bezogen werden.

Die Titelseite (erste Umschlagseite) des Börsenblattes kostet RM 105.—

Anzeigen auf der Titelseite werden auf die Mengenabschlüsse angerechnet.

In nächster Zeit ist die Titelseite am 4., 9., 11., 17., 18., 19. und 20. Januar 1939 noch frei.

Vorbestellungen werden entgegengenommen. Diese sind zu richten an die

Expedition des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel

Umschlag zu Nr. 1, Montag, den 2. Januar 1939

DIE
MotorSchau

EIN WELTERFOLG!

Schon jetzt in 72 Ländern der Welt verbreitet!

Wir danken dem Sortiment für den tatkräftigen Einsatz u. wünschen weiter gute Erfolge im neuen Jahr!

ZUR ABONNENTENWERBUNG EIGNEN SICH 1939 BESONDERS:

Im Januar:

- **Luftfahrtsondernummer^{*)}**

Im Februar:

- **Auto - Ausstellungs - Vorschauheft**

Im März:

- **Großes Ausstellungs-Berichtsheft^{*)}**

^{*)} Diese Hefte waren 1938 trotz wesentlich erhöhter Auflage vergriffen. Den Anfragen zufolge wird der Absatz dieses Jahr noch stärker werden. Bestellen Sie daher nicht zu knapp! Geben Sie schon jetzt Ihren (Mehr-)Bedarf auf. Ein Nachdruck kann nicht erfolgen.

Nicht vergessen: Werbematerial (Probehefte, Prospekte, Plakate) und Sammelbestellisten mitzuverlangen!

MotorSchau

aufgeschlagen im Schaufenster auslegen!

Motorschau-Verlag Dr. Georg Elsner & Co., Berlin SW 68



Sobald erschienen!

Frauenarbeit

in der

NS.-Volkswohlfahrt

von Hanna Rees

„Gerade die Frau, als Wahrerin blutmäßig und seelisch deutscher Art, ist dazu berufen, an der Lösung der Aufgaben teilzuhaben, die sich der Nationalsozialismus auf dem Gebiet der Volksgesundheit und der Besinnung eines Volkes auf seine artemgenen Kräfte gestellt hat.“
GERTRUD SCHOLTZ-KLINK

Inhalts-Verzeichnis:

I. Berufung und Aufgabe

Am Anfang stand das Vertrauen zum Führer
Aus einer Kreischronik der NS.-Frauenshaft
NS.-Volkswohlfahrt und Deutsches Frauenwerk

II. Blick in die Arbeit

1. Mitarbeit im Winterhilfswerk
2. Im Hilfswerk „Mutter und Kind“
Arbeit in den Hilfsstellen
Schwesterliches Wirken
Hilfe im Haushalt
Für die werktätige Frau
In den Mütterheimen
In den Kindertagesstätten
Mitarbeit in der Jugenderholungspflege
Mitarbeit in der Jugendhilfe
3. Führung
Übersichtsplan

Mit zahlreichen Fotos ausgestattet!

Einzelpreis: RM —.50

ab 100 Stück —.45 RM; ab 1000 Stück —.40 RM
ab 5000 Stück —.35 RM; ab 10000 Stück —.30 RM

Auslieferung in München durch unser dortiges Haus,
außerdem auch in Leipzig und Stuttgart



Ⓩ

Ⓩ

Zentralverlag der NSDAP., Franz Eher Nachf.
GmbH., Berlin

Manuel de Correspondance

à l'usage du

Libraire et de l'Éditeur

par

Albert Vanselow

Nouvelle édition revue et augmentée
avec la collaboration de

L. A. Füssel

Format 12 × 18 cm

Umfang 208 Seiten

In Kunstleder gebunden RM 4.50

Die erste Auflage dieses Werkes, die 1891 erschien, war nach kurzer Zeit vergriffen; sie hatte sich, ohne wesentliche Propaganda, fast von selbst verkauft. Der Verfasser hat nun im Verlaufe der Jahre viele Aufforderungen erhalten, eine Neuauflage herauszubringen, ist jedoch bisher durch andere berufliche Aufgaben davon abgehalten worden. Dank dem Einfluß und der Mitarbeit seines Freundes Füssel ist es ihm aber nunmehr möglich gewesen, die Neuauflage seines „Manuel“, das seinerzeit eine so günstige Aufnahme fand, herauszubringen und zwar in verbesserter und erweiterter Form. 120 neue Briefe und Schriftstücke kamen hinzu, während eine kleine Anzahl überholter Formulierungen weggelassen wurde. Insgesamt umfaßt diese Neuauflage 300 Briefe und Schriftsätze. Außerdem wurde für die neue Ausgabe ein alphabetisches Sachregister mit großer Sorgfalt zusammengestellt. — Für den Gebrauch des Buches genügen die Vorkenntnisse im Französischen, die man auf den Mittelschulen oder durch Selbstunterricht erwirbt. Es soll nun der Aufgabe dienen, den Verkehr über die Grenzen zu erleichtern, in erster Linie in der Hand des Buchhändlers. Aber auch Nichtbuchhändler, wie Bibliothekare und Autoren, Lehrer und Philologen, werden für das Buch gewonnen werden können.

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Der große Erfolg des letzten Herbstes!

Ottfried Graf Finckenstein

Die Mutter

1.—50. Tausend vergriffen

51.—70. Tausend in Auslieferung

Das Buch ist von heute ab wieder lieferbar



EUGEN DIEDERICH'S VERLAG



Heimatleben

Monatschrift für Heimatschutz und Heimatpflege


Herausgegeben von Dr. Hans Kornfeld und Dr. Werner Lindner

Ohne die wichtige Einzelarbeit landschaftlich oder örtlich gebundener Art zu beeinträchtigen, kommen in dieser Zeitschrift die großen Fragen und Aufgaben zur Erörterung, die in Verbindung mit einer gediegenen, sinnvollen Heimatpflege durch Technik, Handwerk, Industrie, bauliche Gestaltung mannigfacher Art entstehen und der Lösung harren.

Besondere Arbeiten sind den verschiedensten Einzelproblemen gewidmet, wie etwa: Der heimatische Haustyp in alter und neuer Zeit / Behandlung des Mauerwerks / Dachformen / Bäuerlicher und Kleinsiedler-Garten / Gestaltung der Tankstellen / Hecke und Zaun in ihrer jeweils heimatischen Gebundenheit.

Das schier unerschöpfliche Bild unserer großen deutschen Heimat wird vor den Lesern der Zeitschrift in der Herausformung charakteristischer und aktueller Einzelercheinungen entstehen. Kein Heft wird hinausgegeben, in dem nicht mannigfache Anregungen und praktische Vorschläge zu finden sind. Eine reiche Bebilderung wird den Textteil unterstützen. Wertvolle Berichte aus der landschaftgebundenen Einzelarbeit geben Erfahrungen und Erkenntnisse praktischer Vorhaben und Bemühungen wieder und sollen das Verständnis für gegenseitige Beratung und Unterstützung vermitteln helfen.

Jedes Heft hat einen Umfang von 16 Seiten Text und 8 Seiten Bilder. Es kostet einzeln RM —.90. Das Jahresabonnement kostet RM 10.— (einschließlich Zustellung.)

*Bitte fordern Sie Probehefte
und Prospekte auf dem  an*

Alfred Metzner Verlag · Berlin SW 61

Konfirmation und Kommunion

MODELLE FÜR KNABEN UND MÄDCHEN

Preis je Heft
mit Schnittmusterbogen
RM 1.- ord.

Ⓩ



Verlag Gustav Lyon

AUSLIEFERUNG FÜR DEN BUCHHANDEL

WILHELM OPETZ, LEIPZIG CI

Nach den eingegangenen Bestellungen wird am 10. d. M.
versandt:

Westfälische Kunsthefte

herausgegeben von
Provinzialkonservator Landesbauamt Dr. W. Kave

Heft 3

Annette v. Droste-Hülshoff

von Universitätsprofessor
Dr. Karl Schulte-Kemminghausen

128 Seiten mit 127 Abbildungen / Preis RM 3.—

*

Es bedarf keines besonderen Hinweises, daß dieses Heft über die große westfälische Dichterin weit über Westfalens Grenzen die Aufmerksamkeit zahlreicher Kunst- und Literaturfreunde erregen wird. Die Nachfrage wird noch stärker werden als etwa bei Heft 3 (Westfälische Wasserburgen). Ich bitte deshalb um ausgiebige Benutzung des anliegenden Bestellzettels.

Ⓩ

Dortmund

St. Wilh. Kubfus

*Wichtige Neuerscheinung
für Ingenieure und Techniker
des Hoch- und Tiefbaus,
des Tank- und Behälterbaus,
des Brückenbaus
und des Schiffbaus*

Demnächst erscheint:

Festigkeitswerte für den Eisenkonstrukteur

130 Diagramme und 48 Tabellen

von

Christian Petersen

Oberingenieur der Howaldts-Werke A.-G.

Vorbestellpreis RM 7.80, Ladenpreis RM 9.—

Dieses Buch bedeutet eine außerordentliche Arbeits-Erleichterung für Ingenieure und Techniker und macht sich in wenigen Tagen vielfach bezahlt, denn es spart viel Zeit und Arbeit und damit Arbeitskräfte und Geld; es erfüllt

die Forderung der Zeit:

**Höchste Leistung bei kleinstem
Aufwand!**

Ⓩ

**OTTO MEISSNERS VERLAG
HAMBURG I**

Meldeblock

mit Anhaltspunkten für das Anfertigen von
Skizzen einschl. taktischer Zeichen

Inhalt 25 Blatt

Preis 25 Pf., ab 25 Stück 24 Pf., ab 50 St. 23 Pf.

Die aufgedruckten Karten und taktischen Zeichen machen das lästige Nachschlagen in Ausbildungsbüchern beim Zeichnen von Skizzen unnötig. Bitte legen Sie den Truppenteilen in Ihren Garnisonen ein Muster vor. Ⓩ

Kurt Möbius Verlag, Berlin-Mdf.

BERLINER MONATSHEFTE

ZEITSCHRIFT FÜR NEUESTE GESCHICHTE

17. JAHRGANG 1939

Die Politik ist unser Schicksal -

war die resignierte Feststellung einer ver-
gangenen Epoche.

Die Politik ist unser Wille -

lautet die Forderung unserer Tage.

Dieser Forderung in ihrer außenpolitischen Ziel-
setzung zu entsprechen und zu dienen, wird auch
in diesem Jahre die erste Aufgabe der BERLINER
MONATSHEFTE sein.

JANUAR - Aus dem Inhalt:

Wandlung
der französischen Außenpolitik

*

Das amerikanische Staatsdepartement

*

Marschall Chiangkaishek

*

Karlsruhe

Erinnerungen an einen deutschen Fürstenhof

*

Die Republik Hatay

Der Kampf um den Sandschak Alexandrette

*

Die internationale Macht des Zionismus

Enthüllungen Tardieus

*

Preis: vierteljährlich: RM 2.50 / Einzelheft RM 1.-

Prospekte und Probeheft kostenlos.

Ⓜ

QUADERVERLAG AUGUST BACH

Berlin W 15, Knesebeckstraße 45

NEUERSCHEINUNGEN

Vor kurzem wurden versandt:

Handbuch der Virusforschung. Hrsg. von
Prof. Dr. R. Doerr, Basel und Prof. Dr. C. Hallauer, Bern.

Erste Hälfte: **Die Entwicklung der Virusforschung
und ihre Problematik. Morphologie der Virus-
arten. Die Züchtung der Virusarten außerhalb ihrer
Wirte. Biochemistry and Biophysics of Viruses.**
Bearbeitet von F. M. Burnet, Melbourne, R. Doerr,
Basel, W. J. Elford, London, G. M. Findlay, London,
M. Haitinger, Wien, C. Hallauer, Bern, M. Kaiser,
Wien, W. M. Stanley, Princeton. Mit 71 z. T. farb.
Abbildungen im Text. 1938. XII, 546 Seiten Gr.-8°.
Gew. 1215 g; geb. Gew. 1490 g. RM 66.—; geb. RM 69.—

Das Handbuch der Virusforschung behandelt als erstes Werk
dieser Art ein Wissensgebiet, das sich trotz der unlösbaren
Bindung an die Mikrobiologie und an die Infektionspathologie
eine selbständige Stellung zu erobern vermochte. Im Rahmen
der Virusforschung sind biologische Probleme von größter
Tragweite für das Experiment zugänglich geworden, es wur-
den neue Methoden geschaffen, wie sie die Eigenart des Ob-
jektes erfordert, die Erkenntnis der Phänologie übertragbarer
Krankheiten wurde vertieft und durch zahlreiche, bisher nicht
erfaßte Beobachtungen bereichert. Diese Auswirkungen sind
es, die der Virusforschung Rang und Charakter verleihen, und
sie sind es auch, die dem Werke als leitende Gedanken zu-
grunde gelegt werden. Die geschichtliche Entwicklung
der Virusforschung, ihre Ideologie und Problematik,
ihre Technik und Methodik sowie die allgemeine
Phänologie der Virusinfektionen bilden das Thema der
Darstellung, die alle virusartigen Agenzien umspannt und —
vom Detail spezieller Krankheitsbeschreibung befreit — in
erreichbarer Vollständigkeit alles bietet, was heute als Voraus-
setzung für eine erfolgreiche Betätigung auf diesem umfang-
reichen Felde wissenschaftlicher Arbeit gefordert werden kann.

Interessenten: Biologen, insbesondere Mikrobiologen,
Pathologen, insbesondere Infektionspathologen, Bakteriologen,
Serologen, Immunitätsforscher, Hygieniker (auch Tropen),
Innere Kliniker (Infektionskrankheiten) und experimentelle
Mediziner, Veterinärpathologen, Botaniker, Pflanzenphysiologen
und Pflanzenpathologen sowie Zoologen.

**Zur Systematik der waldbaulichen Be-
triebsarten.** Von Dr. Wilhelm Neubauer, Pro-
fessor an der Hochschule für Bodenkultur in Wien. 1938.
IV, 144 Seiten Gr.-8°. Gew. 320 g. RM 6.—

Das aus einer in den Jahren 1937 und 1938 im Centralblatt
für das gesamte Forstwesen veröffentlichten Artikelreihe her-
vorgegangene Buch stellt einen Versuch dar, in ein für Theorie
und Praxis der Forstwirtschaft gleich wichtiges, im forstlichen
Schrifttum allerdings sehr verschieden und widerspruchsvoll
behandeltes Fachgebiet logische Klarheit zu bringen.

Interessenten: Alle Forstwirte des In- und Auslandes,
darüber hinaus Landwirte, Ökologen, Agrikulturtechniker.

Auslieferung



In Berlin

Ⓜ

WIEN,

JULIUS SPRINGER



Prüfe die Leistungen des Winter-
hilfswerkes und vergleiche Deine
Leistungen für das WHW! —
Hast Du Deine Pflicht erfüllt?

In Kürze erscheinen zu den beiden neuen Gesetzen des bürgerlichen Rechts

2 Praktiker-Kommentare

von einem Rechtsanwalt und zwei praktischen Richtern – also Erläuterungsbücher,
die gerade das bieten, was die Rechtspraxis braucht:

Das großdeutsche Ehegesetz

Kommentar von Dr. jur. **G. von SCANZONI**

Rechtsanwalt in München

Etwa 260 Seiten 8°. Leinen etwa RM 7.50

Der Kommentar von Scanzoni kommt aus der Praxis und wendet sich an sie. Er arbeitet in knapper, übersichtlicher Form das Neue der deutschen Ehegesetzgebung heraus und trägt damit in ausgezeichneter Weise dazu bei, das Verständnis für die wichtigen Neuerungen auf diesem Gebiet zu vertiefen. Der vorbildliche klare Stil, die möglichst vollständige Verarbeitung der bisher vorliegenden Rechtsprechung und Literatur, die kenntnisreiche Beherrschung dieses bedeutsamen Gebiets, die aus dem Werk spricht, sichern ihm eine gute Aufnahme in der Fachwelt. So stellt sich der Kommentar von Scanzoni als ein besonders zweckmäßiges Erläuterungsbuch vor, das berufen ist, weitesten Kreisen die Bedeutung des neuen großdeutschen Eherechts nahezubringen und zu erschließen. — Interessenten: Gerichte, Anwälte und Notare, Standesämter und darüber hinaus eine große Zahl weiterer Rechtswahrer. — Kundenprospekt.

Schuldenbereinigungs-Gesetz

Kommentar von **GERKEN – VOGEL**

Dr. UG.-Rat Dr. LG.-Rat, beide in Hamburg

mit einem Geleitwort von Senator Professor **Dr. Rothenberger**, Chefpräsident des Hanseatischen Oberlandesgerichtes

Etwa 175 Seiten 8°, kart. etwa RM 5.— (Wahlens Gelbe Hefte)

Für den täglichen Gebrauch der Praxis bestimmt, erscheint in Kürze dieses eingehende Erläuterungsbuch, das die vielen Zweifels- und Streitfragen klären hilft, die seit der Verkündung des Gesetzes entstanden sind. Das Werk, das zwei Praktiker und gute Kenner des Wirtschaftsrechts und der freiwilligen Gerichtsbarkeit zu Verfassern hat, enthält eine Fülle von wertvollen Anregungen und Hinweisen für Richter und Anwälte und zeigt, wie dieses so bedeutungsvolle Gesetz in nationalsozialistischem Geiste zu handhaben ist. Die Rechtswahrer werden für dieses aus langjähriger Kenntnis des Wirtschaftslebens entstandene Werk dankbar sein. Es schärft den Blick für die wirtschaftlichen Fragen des Tages und hilft mit, die verantwortungsvolle Aufgabe zu erleichtern, die das Gesetz der deutschen Rechtswahrerschaft gestellt hat. — Interessenten sind alle Gerichte und Rechtswahrer, insbesondere Anwälte. — Kundenprospekt.

Ⓜ

Verlag Franz Vahlen · Berlin



Prof. Dr. Reiner Müller, Köln:

Medizinische Mikrobiologie Bakterien, Parasiten, Immunität

410 Seiten Geh. Mk. 8.80, Lwd. Mk. 10.50

(II. Teil des Lehrbuchs der Hygiene für Ärzte und Biologen)

Dieses fast unüberschbare Wissensgebiet wird hier in seinen Hauptzügen so dargestellt, wie es für den praktischen Arzt, den Zahnarzt, den Amtsarzt, den Studenten, aber auch für nichtmedizinische Mikrobiologen und für technische Assistentinnen von Bedeutung ist.

Im Jahre 1935 ist erschienen:

I. Teil: Allgemeine Hygiene. Luft, Boden, Wasser, Nahrung, Kleidung, Körperpflege, Wohnung, Beruf, Rassenhygiene.

313 Seiten. Geh. Mk. 6.80, Lwd. Mk. 8.50

„Das Buch Müllers ist im besten Sinne modern“.

Prof. Dr. von Angerer, Direktor d. Hygien. Instituts, Erlangen. (1. X. 1935)

Ⓜ

J. F. Lehmanns Verlag / München 15

Ⓜ

Saben Sie unser **SONDER-ANGEBOT** zur Werbung für den

KOSMOS
1939

beachtet... Ihre Werbung vorbereitet... neue Werbemittel bestellt?
Wir beginnen jetzt mit der Auslieferung. Für Nachbestellungen Ⓜ

FRANCKH-VERLAG / STUTTGART

Neuerscheinungen

Dezember



1938

Z

Z

Von den angezeigten Büchern sind noch Buchkarten bzw. Prospekte lieferbar, die ich zur gewissenhaften Verteilung kostenlos abgebe

MEDIZIN

Kampfstoffwirkung und Heilung. Von Dr. W. Richter, o. Prof. an der Univ. Greifswald, Mitgl. des Reichsforschungsrates, VI, 246 S. m. 163 Abb. i. T. 1939, 8°. RM 15.50, geb. 16.70 (Bildet: Band 26 **Wehr und Wissenschaft**.)

Dieses Werk wendet sich in erster Linie an den Arzt und bringt in übersichtlicher Form eine Zusammenstellung der Erkrankungen durch chemische Kampfstoffe und andere wehrmedizinisch wichtige Stoffe, wie sie sich dem Arzt an der Front und in der Heimat im Kriegsfall bieten. Dabei befaßt sich der Verfasser besonders mit der Heilung von Kampfstoffschäden, wobei er ein neues Verfahren entwickelt (Gelbkreuzkampfstoff als Heilmittel).

Gesundheitssicherung und Gesundheitsfürsorge für die weiblichen Krankenpflegekräfte. Von Dr. med. Dr. phil. H. Harmsen, Berlin, 156 Seiten, 1939, gr.8°. Kart. RM 3.60. (Vorzugspr.)* Kart. RM 3.—

* F. Mitgl. d. Deutsch. Ges. f. Arbeitsschutz u. d. Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege. (Bildet: Heft 10 der Sammlung **Arbeitsmedizin**)

Für die gesundheitliche Prüfung und Überwachung der Schwestern werden brauchbare Maßnahmen angegeben. Der praktischen Gesundheitsführung, dem Vorbeugen und Bekämpfen besonderer Berufsgefahren ist ein breiter Raum eingeräumt. Sinngemäß gelten die aufgeführten Maßnahmen auch für die männlichen Pflegepersonen. **Zu werben sind:** Alle Leiter von Anstalten und Krankenhäusern, die Berufsgenossenschaften, Verbände der Kranken- und Pflegeanstalten, die NSV., Diakonissenhäuser. Weisen Sie bei Ihrer Werbung der evangelischen Krankenhäuser und Pflegeanstalten darauf hin, daß der Verfasser über zehn Jahre lang Geschäftsführer dieses Verbandes war.

Bitte Fortsetzungslisten prüfen! Am 30. 9. 38 erschien Heft 9, **Talk und Talkumstaublung**. Von K. Nuck und W. Szczepanski, 40 S. m. 5 Abb. 1939, gr.8°. Kart. RM 5.60, Vorzugspr. RM 4.80.

Spezielle Chirurgie. Grundlinien zum Chirurgie-Studium, I. Teil. 8., wesentlich verbesserte Auflage. Von Prof. Dr. V. Orator, Chefarzt des Marienhosp. Duisburg, X, 197 S. mit 120 Abb. i. T. u. in ein. Röntgenanhang mit 14 Tafeln. 1939, gr.8°. Kart. RM 6.60

Eine bedeutende Bereicherung bildet der Röntgen-Anhang, der in dieser Auflage erstmals eingefügt ward. Die ohnehin große Beliebtheit dieses Bandes, die aus der Auflagenhöhe spricht, wird dadurch noch gesteigert werden. Trotz der wesentlichen Erweiterung (Abbildungszahl mehr als verdoppelt!) blieb der Preis unverändert.

Leuchtschirmphotographie, Röntgenreihenuntersuchung. Die Photographie des Leuchtschirmbildes: eine Methode der Röntgenreihenuntersuchung. Von Prof. Dr. R. Janker, Bonn a. Rh. V, 57 S. m. 58 Abb. 1938, gr.8°. Kart. RM 9.60. (Vorzugspr.)* 8.15

(Bildet: **Tuberkulose-Bibliothek** Nr. 69)

* (Für Bez. d. Zeitschr. f. Tuberkulose, der Tuberk.-Biblioth. od. bei gleichz. Abnahme von 4 versch. Bänden d. Sig.)

RM 250 000 für 100 000 Röntgenuntersuchte sinken durch Leuchtschirmphotographie auf RM 1375! Der Reinsilberverbrauch fällt dabei von 122,50 kg auf 0,45 kg!

Damit ist der Großeinsatz einer Röntgenreihenuntersuchung ermöglicht. Der Verfasser hat ein Verfahren geschaffen, das bei einfachster Handhabung ausreichende Schärfe des Bildes ergibt.

Zu werben sind: alle Röntgeninstitute, Amtsärzte, Tuberkuloseärzte, Ärzte von Gesundheitsämtern, Untersuchungsstellen der Wehrmacht, von Parteigliederungen, Krankenkassen, Versicherungen, Sportverbänden, Institute für Rassen- und Vererbungsforschung.

Bitte Fortsetzungsliste prüfen! Am 7. 6. 1938 wurde Band 68 versandt: H. Malmros und E. Hedvall, Entstehung und Entwicklung der Lungentuberkulose. VII, 223 S. mit 140 Abb. 1938, gr.8°. Kart. RM 27.—, geb. RM 28.—

Z

Die mit **K** bezeichneten Werke erschienen in der Verlagsabteilung Curt Kabitzsch.

Z

GEISTESWISSENSCHAFTEN

Wehrphilosophie. Von Dr. W. M. Schering, Prof. a. d. Univ. Berlin, XI, 422 S. 1939, 8°. RM 17.50, geb. RM 19.— (Bildet: **Wehr und Wissenschaft**, Band 5)

Dieser Band sieht sein Ziel darin, so wie es Clausewitz für seine Zeit getan hat, die Fragen von Wehr und Krieg zu erörtern. Er knüpft an dessen Gedanken an und führt sie weiter, durch das Eingehen auf Ideen und Begriffe, die zu Zeiten von Clausewitz noch unbekannt waren. So bietet das Werk die Stellungnahme der heutigen Philosophie zu Wehr und Krieg dar.

VORGESCHICHTE

Tracht und Schmuck im nordischen Raum.

Herausgegeben im Auftrage der Nordischen Gesellschaft von Alexander Funkenberg. 2. Band: **Tracht und Schmuck der Germanen in Geschichte und Gegenwart.** Bearb. von E.-O. Thiele, Berlin, IV, 212 S. mit 261 Abb. 1938, 4°. Kart. RM 15.60

Tracht und Schmuck werden hier als etwas Lebendiges, ewig in Wanderung, Mischung und Ausgleich Begriffenes verstanden. Es ist sozusagen ihre Lebensbeschreibung, längs durch die Jahrtausende, quer durch die Landschaften, was den Inhalt dieses Werkes bildet. Es empfiehlt sich bei jeder Art von Werbung, ob Vorlage oder Fensterausstellung, die überaus reichhaltige und gefällige Bebilderung zur Geltung kommen zu lassen.

Bitte Fortsetzungsliste anlegen: Band I: **Tracht und Schmuck der Germanen in vor- und frühgeschichtlicher Zeit**, bearbeitet von Prof. Dr. H. Reinert, Berlin, etwa 220 Seiten m. 200 Abb., kart. RM 15.60, erscheint später.

Die Bedeutung der Eiche seit der Vorzeit.

Von Dr. A. Detering, Halle a. d. S. VIII, 198 S. m. 81 Abb. 1939, gr.8°. Kart. RM 13.50

Die nachfolgende Haupteinteilung des Werkes zeigt seinen weitfassenden Aufbau: I. Naturgeschichte. II. Die Eiche in der Heilkunst. III. Der wirtschaftliche Nutzen der Eiche. IV. Die Eiche in der Totenehre. V. Einiges über die Eiche im Glaubensleben der Vorzeit. Gegenwärtiges.

So ist ein Werk entstanden, das über seinen besonderen Wert für den Vorgeschichtler hinaus jedem Kulturgeschichtler, dem Naturwissenschaftler, aber auch jedem Laien, der für diese Fragen zugänglich ist, wertvolle Aufschlüsse geben kann.

Die Entwicklung der Töpferscheibe. Von Dr.

A. Riehl, Tübingen, in Zusammenarbeit mit G. Groschopf, Geislingen, V, 117 S. mit 121 Abb. u. 2 Tafeln. 1939, gr.8°. Kart. RM 12.—

Das Buch schildert die Ergebnisse des Vorgeschichtlers, vereint mit den Erfahrungen des an der Töpferscheibe Schaffenden. Diese Verbindung verleiht der Beweisführung des Werkes jene überzeugende Schlüssigkeit, der man sich gern anvertraut.

Käufer sind: Archäologen, Vorgeschichtler, Volkskundler, Keramiker.

ALLGEMEINES

Religion und Naturwissenschaft. Von Geheimrat

Prof. Dr. Max Planck, Berlin, Vortrag, gehalten im Baltikum (Mai 1937). 7. unveränd. Auflage. 32 Seiten, 1938, 8°. RM 1.50

Deutsches Hochschulverzeichnis. Lehrkörper und

Vorlesungen, Forschungseinrichtungen (Institute, Sammlungen und Seminare mit ihren Vorständen, sowie Bibliotheken), Chronik und Statistik der Universitäten, Technischen Hochschulen, Berg- und Forstakademien, Landwirtschaftlichen und Tierärztlichen Hochschulen, Handels-Hochschulen und Philos.-theol. Hochschulen. Herausgeg. mit amtlicher Unterstützung. 119. Ausgabe 1938-1939 XV, 337 S. 1939, gr.8°. Kart. RM 10.—

JOHANN AMBROSIOUS BARTH LEIPZIG

1889



1939

In neuer Auflage liegt vor:

Mechanik Band I: Statik

Physikalische Grundlagen vom technischen Standpunkt von Dr. Heinrich BLASIUS. Zweite erweiterte Auflage. 189 Seiten mit 203 Abbildungen und Aufgaben mit Lösungen. Groß-Oktav. 1939 . . Gebunden RM 7.50

Vom gleichen Verfasser sind bisher erschienen:

Mechanik Band II: Elastizität und Festigkeitslehre

143 Seiten mit 124 Abbildungen und Aufgaben mit Lösungen. Groß-Oktav. 1933 . . Gebunden RM 5.70

Mechanik Band III: Kinematik, Dynamik, Hydraulik

265 Seiten mit 192 Abbildungen und Aufgaben mit Lösungen. Groß-Oktav. 1935 . . Gebunden RM 7.50

Wärmelehre

Zweite erweit. Aufl. 276 S. mit 101 Abbild. und Aufgaben mit Lösungen. Groß-Oktav. 1937. Gebunden RM 7.50

Der Vorzug der Bücher von Blasius ist der, daß der Verfasser vom praktischen Beispiel ausgeht. Darum werden sie in erster Linie vom Praktiker gekauft. Dem Studierenden können sie besonders für die Examensarbeiten empfohlen werden. Legen Sie die preiswerten Bücher von Blasius stets mit vor. Sie werden in den meisten Fällen gekauft.

In zweiter Auflage ist erschienen:

Quantitative chemische Versuche

Übungen für den Gebrauch an Hochschulen und höheren Lehranstalten von Prof. Dr. Paul RISCHBIETH. 155 Seiten mit 19 Figuren und 1 Tafel. Klein-Oktav. 1938 Gebunden RM 4.80

„Das quantitative Arbeiten zeigt mehr als das qualitative, daß in der Chemie Genauigkeit unerlässlich ist, um richtige Ergebnisse zu erzielen. Die Darstellung des Stoffes ist klar und zeugt von der experimentellen Gewandtheit des Verfassers. Druck und Ausstattung ist gut.“ (Die Deutsche Schule)

In unserer Reihe

Technische Bücherschau *liegen zwei neue Ausgaben vor:*

Nr. 52: Chemietechnik. Abteilung A enthält u. a. Fette, Mineralöle, Kosmetik, Farben, Kautschuk. Schrifttum aus neuerer Zeit für Wissenschaft und Praxis. 5. Ausgabe Herbst 1938. 96 Seiten DIN A 6. Einzelpreis 25 Pfennig

Nr. 53: Elektrotechnik. Stark- und Schwachstromtechnik. Rundfunk und Fernsehen. Schrifttum aus neuerer Zeit für Wissenschaft und Praxis. 7. Ausgabe Anfang 1939. 128 Seiten DIN A 6. Einzelpreis 30 Pfennig

Beide Neuauflagen enthalten wieder Namen- und Sachverzeichnisse. Sie werden in neutraler Aufmachung geliefert. Staffelpreise sind aus dem Bestellzettel ersichtlich. Die bisher vorliegenden Bestellungen wurden inzwischen ausgeführt.

Zweimonatlich erscheint der Literaturbericht

NTB *Neue Technische Bücher*

Umfang zwischen 12 und 20 Seiten im DIN-Format A 4. Neutrale Aufmachung oder Lieferung mit doppeltem Firmeneindruck. Verlangen Sie Sonderangebot mit Probenummer.

Unsere Werbemittel, die von der Sortimentsabteilung bearbeitet werden, stehen dem Fachsortiment außerhalb Hamburgs zur Verfügung. Die NTB ist auch für Stuttgart gesperrt.

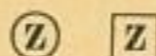
Anlässlich unseres fünfzigjährigen Bestehens erscheint soeben:

Verlagsverzeichnis 1889—1938 *mit zum Teil geänderten Preisen*

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir:

Aus einem Buchhändler-Leben *Erinnerungen an Ernst Maasch*

40 Seiten mit einem Bildnis und Faksimile. Geheftet in weiß Bütten mit Kordel. Preis RM 2.—



Boysen + Maasch, Verlag, Hamburg 36

1,6 Millionen Deutsche kommen neu in Die Rentenversicherungspflicht!

Das in der Öffentlichkeit schon mehrfach angekündigte

Gesetz über die Altersversorgung für das Deutsche Handwerk

liegt nun vor. Wir bringen eine Textausgabe in Taschenformat mit Erläuterungen, zahlreichen Beispielen für die Praxis über die Versicherungsbefreiung, Halbversicherung, Lebensversicherung, über das Wiederaufleben früherer Beitragszeiten, mit Übersichtstafeln über die Lohn-, Gehalts- und Beitragsklassen usw.

Eine billige Ausgabe für die Praxis

Der Stellen im Reichsstand des deutschen Handwerks, für die Fachabteilungen Handwerk bei den Gau-, Kreis- und Ortsverwaltungen der DAF und nicht zuletzt

für jeden einzelnen Handwerker!

Braune Kohlhammer-Textausgabe. Taschenformat.

VIII u. 92 Seiten. Kartoniert RM 1.40



W. Kohlhammer Verlag Stuttgart/Berlin

Die neue Beilage

»Angebotene Bücher – Restauflagen«

zum »Börseblatt für den Deutschen Buchhandel«

erscheint erstmalig Anfang Januar 1939

Der Anzeigenpreis beträgt für $\frac{1}{2}$ Seite RM 84.-, $\frac{1}{4}$ S.

RM 42.-, $\frac{1}{8}$ S. 21.-, $\frac{1}{16}$ Seite 10.50, $\frac{1}{32}$ Seite 5.25.

Bei Zeilenanzeigen wird der Raum von 1 mm Höhe und 46 mm Breite mit 7.78 Pfg. berechnet. Bezugsbedingungen können in den Anzeigen angegeben werden.

Wir bitten die Anzeigen jetzt einzusenden!

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Expedition (Anzeigenverwaltung) des Börseblattes

Jetzt beginnt die zweite Spielzeit!

Senden Sie deshalb Ihr Kommissionslager an Laienspielen nicht etwa jetzt schon zurück, denn die Abrechnung ist erst zum 30. April 1939 erforderlich.

Sollte es nicht mehr vollständig sein, so verlangen Sie eine Kommissionsendung von Laienspielen, die während der zweiten Spielzeit gebraucht werden. (Abrechnung Ostermesse 1940).

Folgende Spielgattungen werden jetzt hauptsächlich verlangt:

1. Mehrakter
2. Faschingsspiele und Kleinkunst
3. ernste soldatische Spiele
4. Spiele für Ostern u. Schulentlassung



Beachten Sie in den nächsten Tagen die Anzeigen am gleichen Platze. Z

Eduard Bloch / Laienspiel-Verlag / Berlin

Anfang Januar erscheint:

Codreanu Eiserne Garde

Das Buch des ermordeten rumänischen Volkshelden zählt zu den erschütterndsten und erhabendsten Erlebnisbüchern der Gegenwart. Von der ungeheuerlichen Verseuchung Rumäniens durch das Judentum, von der Korruption der Verwaltung und des ganzen öffentlichen Lebens, vor allem der Politik, durch die Juden macht sich niemand eine Vorstellung. Codreanus Leben war ein heldenhafter Kampf gegen diesen Volksfeind und ein unablässiges Ringen um die Erneuerung seines Volkes, das sein Wollen sehr bald überstand und sich in leidenschaftlicher Liebe ihm anschloß.

Die Aufzeichnungen dieses echten Volksführers geben ein dramatisches Bild. In Rumänien ist Codreanus Buch selbstverständlich verboten. In Deutschland wird man es mit tiefem Verständnis, mit Erregung und Begeisterung lesen. Auch die Herzen der Jugend werden sich ihm leidenschaftlich zuwenden.

Umfang etwa 450 Seiten (Z)

Sammeln Sie schon jetzt Bestellungen und fordern Sie auf dem Bestellzettel einen Sonderabzug dieser Anzeige für Ihr Schaufenster an!

Grünnen-Verlag/W. Li Bischoff/Berlin



Im Frühjahr 1939 erscheint:

Kommentar zum Erstattungs-gesetz

von Rechtsanwalt Hermann Reuß

Dozent der Verwaltungs-Akademie Berlin

Etwa 200 Seiten / 8° / Preis geb. etwa RM 6.—

Das Erstattungs-gesetz, das in dem angezeigten Kommentar durch einen führenden Praktiker des Verwaltungsrechts eine gründliche Erläuterung finden wird, ist für Verwaltungsbehörden, Gerichte und sämtliche Personalgruppen des öffentlichen Dienstes von erheblicher Bedeutung. Es veranschaulicht diese Bedeutung, daß dem Erstattungs-gesetz

unterworfen sind: **folgende Personalgruppen des öffentlichen Dienstes**

sämtliche im Dienst befindlichen sowie ehemaligen Beamten, Angestellten, Arbeiter, Soldaten und Angehörigen des Reichsarbeitsdienstes (sowie deren Erben, unter Umständen auch sonstige, außerhalb des öffentlichen Dienstes stehende Personen).

Außer dem großen Personalbestand der Wehrmacht, also den Wehrmachtsbeamten und Soldaten (Offizieren und Mannschaften) des Heeres, der Kriegsmarine und der Luftwaffe, und den zahlreichen Angehörigen des Reichsarbeitsdienstes unterliegen dem Gesetz vor allem die drei großen Personalgruppen der öffentlichen Verwaltung: die Beamten, Angestellten und Arbeiter. Für sie ist das Erstattungs-gesetz anwendbar, gleichviel ob sie im Dienst des Reiches, der Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände und Gemeindezweckverbände oder sonstiger Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts stehen (z. B. Reichsnährstand, Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk, Staatsbanken, Sparkassen, Überwachungsstellen, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Handwerkerinnungen, Rechtsanwaltskammern, Notarkammern, Patentanwaltskammer usw.).

Beginnen Sie schon jetzt mit der Werbung für diesen ausführlichen Kommentar!

Ⓜ

Carl Heymanns Verlag / Berlin W 8

Ⓜ

Der Antiquariats-Lehrling

von Bernhard Wendt

Mit 14 Abbildungen und einer Korrekturtabelle
1. Auflage 1938. Umfang 184 Seiten

Ladenpreis, steif broschiert, RM 4.—

Der Verfasser gibt eine Übersicht und Erklärung aller mit der praktischen Tätigkeit des Antiquars zusammenhängenden Fragen und stellt auch die geschichtliche Entwicklung dieses wichtigen buchhändlerischen Zweiges dar. Die Schrift ist für jeden jungen Antiquar — nicht zuletzt im Hinblick auf die Gehilfenprüfung — sehr wertvoll; es kommt ihr aber auch große Bedeutung als Orientierungsmittel für alle Buchhandelsangehörigen und am Antiquariatsbuchhandel anteilnehmenden Kreise zu.

Verkaufskunde für den Sortimentsbuchhandel

Leitfaden für den Verkauf und den Verkäufer
im Buchhandel

von Kurt Kretschmar

1. Auflage 1938. Umfang 128 Seiten
Ladenpreis, steif broschiert, RM 3.—

Diese Verkaufskunde ist aus der Praxis des Verfassers heraus entstanden und für die Praxis geschrieben. Das Werk lehrt, durch einwandfreies Gebaren den Kundenwunsch psychologisch zu erforschen und somit den Verkauf sicherzustellen, wobei die Forderung, daß der Buchhändler auch ein Diener des staatlichen und kulturpolitischen Willens ist, in weitgehendem Maße Berücksichtigung findet.

Beide Werke sind als Geschenkwerke gut zu verwenden

Ⓜ

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

POLENS

führender

Verlag



*Auf der Pariser Weltausstellung mit
dem höchsten zu vergebenden Preis*

GRAND PRIX *ausgezeichnet.*

Verlagsbuchhandlung

TRZASKA, EVERT i MICHALSKI

— S.A. / A.-G. —

Warszawa



Unsere wichtigsten Verlagswerke veröffentlichen wir auf den 5 nächstfolgenden Seiten

Sämtliche Bücher liegen in polnischer Sprache vor.



TRZASKA, EVERT i MICHALSKI A.-G., WARSZAWA

POLEN, Seine Geschichte und Kultur

von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart

Leinwand-Ausgabe Zl. 390.—, Prachtausgabe mit Goldverzierung Zl. 450.—

Drei Bände, Folio-Ausgabe, 25:33 cm; 2170 Textseiten. Einige hundert Lichtdrucktafeln. 7500 Abbildungen im Text, 25 buntfarbige Tafeln und viele Karten.

Unter Mitarbeit der bekanntesten Gelehrten und Forscher sowie hervorragender Professoren polnischer Universitäten wie: Prof. Alexander Brückner, Prof. Dr. Bystroń, Prof. Dr. O. Halecki, Dr. Kopera, Dr. Tokarz, Dr. Sobieski u. v. a.

Redaktionsleitung: Dr. Stanisław Lam

Dieses monumental-kulturhistorisch hochaufschlußreiche Werk, das die Ergebnisse jahrzehntelanger Arbeit bekanntester Forscher und Kenner auf dem Gebiete der polnischen Geschichte und Kultur umschließt, ist die größte Wissensquelle des polnischen Volkes. Diese Ausgabe verdient eine besondere Empfehlung bei allen denen, die nach einem geschlossenen Bild polnischer Kultur und Geschichte verlangen. Es gibt in der Literatur aller Völker nur ganz wenige Werke, in denen geschichtlich-kulturelle Gründlichkeit mit solch einer Lebendigkeit und Kraft vor Augen geführt wird, wie in diesem dreibändigen polnischen Standardwerk.

LEXIKON

DER ALTPOLNISCHEN KULTUR

Bearbeitet von Dr. Alexander Brückner, Universitätsprofessor i. R., Berlin

Das Werk erscheint in Lieferungen und umfaßt 15 Hefte mit etwa 4500 Illustrationen. Bisher erschienen 12 Lieferungen. Umfang jeder Lieferung 128 Druckspalten und enthält etwa 300 Bilder im Text sowie ein- und mehrfarbige Kunstdrucktafeln.

Preis jeder Lieferung RM 3.50

Der hervorragende Historiker und einer der besten Kenner des altpolnischen Kulturlebens gibt in geschlossenen großen Artikeln in alphabetischer Folge ein umfassendes Bild der Sitten und Gebräuche vom Volksleben und der Kultur früher polnischer Geschichte. So darf diese interessante Neuerscheinung — nach Inhalt — Form — und nicht zuletzt als Druck — beanspruchen, ein Dokument altpolnischer Kulturgeschichte zu sein, sowie ein einzigartiges Nachschlagewerk ersten Ranges. Die angeordneten Bildtafeln geben hierzu ein reichhaltiges Anschauungsmaterial — unter Berücksichtigung der neuesten Forschungen.



Dr. Jan St. Bystron

Professor an der Universität Warschau

Sitten und Gebräuche im früheren Polen

XVI.-XVIII. Jahrhundert

2 Bände, 450 Illustrationen u. 64 Pläne, 1040 Seiten
Luxusausgabe RM 75.—

Mit Sorgfalt wurden Berichte, Ereignisse sowie unbekanntes Bildmaterial wie Mosaiksteinchen zusammengetragen und ist dieses Werk eine Gesamtschau des alten polnischen Volkslebens. Viel Aufschlußreiches über die Geschichte, die Sitten, das Leben und Treiben über Mode und Kunst und sonderbare Gebräuche des polnischen Volkes erfahren wir in diesen Jahrhunderten. Das Abbildungsmaterial ist besonders interessant.

Dr. Stanisław Lencewicz

Professor an der Universität Warschau

Geographie Polens

422 Abbildungen im Text, 7 Karten
5 buntfarbige Tafeln, 446 Seiten

Leinen RM 28.—, Halbleder RM 32.—

Das führende Werk der polnischen Geographie. Diese Ausgabe verbindet höchste Reichhaltigkeit mit größter Übersichtlichkeit. Klar und eindringlich macht es nicht nur mit den wirtschaftlichen Verhalten, sondern auch mit deren geographischen, klimatischen, ethnischen und kulturellen Voraussetzungen bekannt. Es verliert sich nicht in Theorien, sondern ist ganz auf Tatsachen gegründet.

Dr. F. Kopera

Prof. a. d. Univ. in Krakau und Direktor des poln. Nationalmuseums

Eine Gesamtschau der Polnischen Malerei

umfaßt 3 große Bände (in 2 Bde. geb.)

1200 Seiten, 1100 Abbildungen sowie 270 ein- und mehrfarbige Tafeln. Preis Lw. 280.— Zl., Halbd. 320.— Zl.

Eine Galerie der schönsten Bilder polnischer Meister älterer und neuer Zeit, gibt zum erstenmal einen umfassenden Eindruck von der Schönheit und Fülle polnischer Malerei. Dieses wissenschaftliche Werk von Prof. Kopera macht das Buch allen Kunsthistorikern zu einem wertvollen, bisher fehlenden Nachschlagewerk polnischer Malerei.

Prof. Dr. Alexander Brückner

Geschichte der Polnischen Literatur

Anfang – Auswirkung – Gegenwart

368 Abbildungen im Text sowie viele Tafeln
364 Seiten. Preis brosch. RM 17.—, Lw. RM 20.—

Ein bedeutendes Werk, das es sich zur Aufgabe gesetzt hat, neben den Bildern in Schilderungen einen Überblick über die gesamte polnische Literatur zu geben. Diese in dieser Form einzig dastehende polnische Literaturgeschichte ist eine Fundgrube für jeden interessierten Menschen.



TRZASKA, EVERT i MICHALSKI A.-G., WARSZAWA

Die Standardwerke unseres Verlages:

Allgemeine WELTGESCHICHTE

Bearbeitet von den bedeutenden polnischen Gelehrten und Universitätsprofessoren wie: Prof. Czekanowski, Prof. Dąbrowski, Prof. Kostrzewski, Prof. Kukiel, Prof. Manteuffel, Prof. Pawlowski, Prof. Piotrowicz, Prof. Przeworski u. v. a.

Redaktionsleitung Prof. Jan Dąbrowski, Dr. O. Halecki, Dr. M. Kukiel, Dr. Stanisław Lam

Dieses Werk umfaßt 6 Bände (in 9 gebundenen Teilen), 6500 Druckseiten. Format 21×29 cm. 7500 Abbildungen im Text, 250 Pläne und viele ein- und mehrfarbige Tafeln. Viele Karten und Pläne; Originaleinbände. Komplet RM 345.—

Band I: **Geschichte des Ostens.** Anfänge der Zivilisation; China, Japan, Indien, Mittelasien, Babylonien, Assyrien, Persien, Ägypten
Band II: **Griechenland.** Historisch-Politisch und Kulturleben
Band III: **Geschichte Roms.** Historisch-Politisch und Kultur-Auswirkung

Band IV: Teil 1 u. 2. **Byzantium.** Geschichte des Mittelalters
Band V: Teil 1 u. 2. **Humanismus.** Die Zeit der großen Entdeckungen. Reformationszeit. Religionskriege. Absolutismus
Band VI: Teil 1 und 2. **Große französische Revolution.** Napoleon-Zeiten. XIX. und Anfang des XX. Jahrhunderts bis zum Ausbruch des Weltkriegs

Allgemeine WELT-GEOGRAPHIE

Ein illustriertes Sammelwerk aller Völker und Länder in 16 Bänden und 1 geograph. Atlas

Bearbeitet von Prof. Dybczyński, Prof. Gorzuchowski, Prof. Gumplowicz, Prof. Jaworski, Prof. Lencewicz, Prof. Lewiński, Prof. Loth, Prof. Pietkiewicz, Prof. Zaborski u. v. a.

Band I: **Geographie als Unterricht und die geographischen Entdeckungen.** 4^o. 396 Seiten. 355 Abb. u. Karten. RM 25.—
Band II: **Das Leben der Erde.** 4^o. 250 Seiten. 301 Abb. RM 18.—
Band III: **Antropogeographie** von Prof. Dr. Zaborski (Im Druck)
Band IV: **Europa I.** Großbritannien, Schweden, Norwegen, Finnland, Lettland, Estland, Litauen (Im Druck)
Band V: **Europa II.** Frankreich, Belgien, Holland, Dänemark (Im Druck)
Band VI: **Europa III.** Deutschland und Österreich, Schweiz, Liechtenstein, Tschecho-Slowakei, Ungarn, Rumänien (Im Druck)
Band VII: **Polen.** 4^o. 446 Seiten. 422 Abb. 7 Karten. 5 vielfarbige Tafeln. RM 28.—
Band VIII: **Europa IV.** Spanien, Portugal, Italien, Balkan-Staaten

Band IX: **Ost-Europa und Nord-Asien. (Sowjet Union.)** 4^o. 295 Seiten. 694 Abb. und Karten. RM 38.—
Band X: **Westasien.** 4^o. 285 Seiten. 255 Abb. RM 22.—
Band XI: **Südasiens.** 4^o. 363 Seiten. 255 Abb. RM 27.—
Band XII: **Ost- und Mittelasien. Japan, China, Tibet.** 363 Seiten. 255 Abb. (Im Druck)
Bd. XIII: **Mittel- und Nordamerika** (Im Druck)
Bd. XIV: **Südamerika.** 4^o. 605 Seiten. 444 Abb. und Karten. RM 38.—
Band XV: **Afrika.** (Im Druck)
Band XVI: **Australien und Oceanien, sowie Nordpol und Südpol**
Bd. XVII: **Allgemeiner Weltatlas** mit 80 vielfarbigen Hauptkarten, 100 Nebenkarten, 120 Zeichnungen. Statist. Einführung mit Inhaltsverzeichnis 100000 geogr. Namen

Allgemeine WELT-LITERATUR

Illustriertes Sammelwerk in 6 Bänden (7 Teile)

Bearbeitet von den hervorragendsten polnischen Gelehrten und Universitätsprofessoren Prof. Bromski, Prof. Brückner, Prof. Czarnowski, M. Chojnacki, Prof. Doubek, Prof. Kołaczowski, Prof. Morawski, Prof. Szeruda, Prof. Schayer, Prof. Dr. T. Zieliński u. v. a.

Redaktionsleitung Dr. Stanisław Lam

Etwa 5000 Druckseiten. Format 20×27 cm. 5000 Abbildungen im Text, unzählige Porträts und sehr wertvolle und fast unbekannte Drucke und Reproduktionen. Bestes Illustrations-Papier. Reicher und künstlerischer Einband

Band I: **Osten — Klassische Literatur.** 831 Seiten. 300 Abb. im Text und 11 Porträts auf Kreide.
Band II: Teil 1 und 2. **Lateinische Literatur vom Mittelalter, sowie Romanische Literaturen**

Band III: **Germanische Literaturen — Baltische Länder — Ungarische Literatur**
Band IV: **Slavische Literaturen — Byzantium und Neugriechenland**
Band V und VI: **Anthologie der Weltliteratur**

Preis: 4 Bände Weltliteratur I/IV geb. RM 196.—. 4 Bände Weltliteratur und 2 Bände Anthologie I/VI geb. RM 240.—



Der Weltkrieg!

Wielka Wojna 1914—18

Ein weltgeschichtliches Dokument, herausgegeben auf Grund der neuesten
Forschungen und Quellen von

Dr. Jan Dąbrowski

Universitätsprofessor, Krakau

1256 Abbildungen, 24 Tafeln, 76 Karten. Preis Lw. RM 65.—, Halbl. RM 75.—

Was wir vom Weltkrieg nicht wissen und was uns noch vom Kriegserlebnis verborgen war, erfahren wir hier in eindrucksvoller und klarer Weise von den Geschehnissen des Weltkrieges und decken noch einmal das grausame Völkerringen in allen seinen Einzelzügen auf. Den Text unterstreicht aufs wirkungsvollste die Aneinanderreihung von zeitgenössischen Photographien, Dokumenten, Plakaten, Karten und Briefen an Abbildungsmaterial, welches u. a. auf polnischem Kriegsgebiet gemacht wurde und viele, vielfach unbekannte Einzelheiten, welche den polnischen Archiven entnommen wurden.

Die bekanntesten Enzyklopädien:

Polnische Illustrierte Enzyklopädie

in 5 Bänden

110000 Artikel, 3000 Abbild., 200 Tafeln und viele
in- und mehrfarbige Karten. RM 165.—

Volks-Lexikon

in 2 Bänden

526 Abb., 47 Tafeln, 2508 Druckspalten. RM 37.—

Lexikon für Alle

in 1 Band

902 Seiten, 40000 Artikel, 750000 Wörter,
900 Abb., 64 Tafeln. RM 12.—

Enzyklopädie des XX. Jahrhunderts

in 1 Band

1000 Seiten, viele Abb., Porträts, Karten. Supplement
zur 5 bändigen Ausgabe. Illustr. Exempl. RM 45.—



Neue bedeutende Wörterbücher!

Wörterbuch der neuen polnischen Rechtschreibung

lt. Verordnung der polnischen Akademie der Wissenschaften. Mit einer Einleitung von Prof. Dr. Brückner.

Enthält **40 000 Wörter** u. ist bisher zum **verbreitetsten größten** Auskunftsbuch der polnischen Orthographie geworden.

Der polnische Duden!

334 Seiten. Ganzleinen RM 6.—

Dr. Kierst Polnisch-Englisch und Englisch-Polnisch

Format 19,5:11,5 cm

Bd. I. 673 Seiten Ganzl. RM 5.—

Bd. II. 449 Seiten Ganzl. RM 5.—

Soeben erschienen!

Prof. Ippoldt

Lektor d. dt. Sprache a. d. Univ. Krakau

I. Band

Deutsch-Polnisch

Format 19,5:11,5 cm

1399 Seiten. Ganzleinen RM 24.—

Unter besonderer Berücksichtigung der neuen polnischen Rechtschreibung.

Die Verkaufsmöglichkeiten für diese ganz moderne, bisher einzige Ausgabe mit der neuen polnischen Schreibweise sind unbegrenzt. Hier liegt ein ganz großes Wörterbuch der deutsch-polnischen Sprache vor.

II. Band

Polnisch-Deutsch

erscheint zur Zeit in Lieferungen.

Vollst. Band erscheint Mitte d. J.

Prof. Hamel

Lektor der französischen Sprache an der Univ. und Handelshochschule in Krakau

Polnisch-Französisch und Französisch-Polnisch

Format 19,5:11,5 cm

Bd. I. 935 Seiten. Ganzl. RM 11.—

Bd. II. 1014 Seiten. Ganzl. RM 13.—

Prof. Hamel

Polnisch-Französisch und Französisch-Polnisch

Format 10:16 cm

(Klein-Ausgabe)

Einzeln Ganzl. RM 4.—

Beide Teile in 1 Band Ganzl. RM 8.—

Dr. Tadeusz Lehr-Spławinski

Universitätsprofessor in Krakau

Wörterbuch der polnischen Sprache

Das Werk erscheint in 50 Lieferungen. Jedes Heft umfaßt 6 Druckbogen
96 Seiten und kostet RM 3.— Monatlich erscheint eine Lieferung

Das gesamte polnische Sprachgebiet unter besonderer Berücksichtigung der modernsten Wörter, sowie der neuen polnischen Rechtschreibung sind in dieser einzigartigen Ausgabe aufgeführt worden. Die Herkunft des gesamten polnischen Wortschatzes ist hier angegeben worden, und dieses Buch ist als das größte Wörterbuch der polnischen Sprache anzusehen.

Unentbehrlich für jeden deutschen Buchhändler ist:

Das neue Buch / Nowa Książka

Die einzige ausführliche

Polnische Nationalbibliographie

Jede Titelaufnahme enthält neben Erscheinungsjahr und genauem Titel den Druckort und Verlag, Format, Zahl der Seiten und Literaturnachweise. In „Das neue Buch“ wird das gesamte polnisch-sprachige Schrifttum des In- und Auslandes im Rahmen einer geordneten Buchbesprechung aufgeführt.

Kompletter Jahrgang 1934-38 je RM 15.—. Jährlicher Bezugspreis 1939 RM 10.—

Prof.
Dr. Jepp



Adler
Volks-Globen

28 cm Ø. RM 13.50 u. 16.50
Hesse & Becker Verlag, Leipzig

Verlags- Änderungen

soweit sie nicht im Börsen-
blatt bekanntgegeben wurden,
biten wir für die gegenwärtig
im Erscheinen begriffenen

Bücher & Verzeichnisse

uns stets ohne Verzug mit-
zutellen.

**Verlag des
Börsenvereins der
Deutschen Buch-
händler zu Leipzig**
Bibliographische Abteilung

NEUAUFLAGE!

Ⓜ



**WALTER
FLEX**

Der Schwarmgeist Erzählung

Neue Ausstattung. 26.-29. Tausend!
Kartoniert RM 2.25 Ganzleinen RM 3.25

„Walter Flex dürfen wir noch heute, zwanzig Jahre nach
seinem Tode für Deutschland, zu den Dichtern der jungen
Mannschaft rechnen . . . ‚Der Schwarmgeist‘ führt in die
Zeit der Reformation und macht die seltsame Gestalt Thomas
Münzers lebendig.“ Jugendschriften-Warte, Stuttgart

VERLAG OTTO JÄNKE / LEIPZIG

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Georg Ostertag
Inhaber Johannes Grau, Glogau

Die Firmenbezeichnung lautet jetzt:

Johannes Grau
Buch- und Kunsthandlung
Glogau

Zum Zwecke der
**Vorankündigung
der Neuerscheinungen**
in der

„**Deutschen
Nationalbibliographie**“

wird gebeten, von allen Pro-
spekten, Rundschreiben usw.
über in Vorbereitung befind-
liche Schriften einen Abzug der

Deutschen Bücherei
zu übersenden

Hiermit bringe ich dem Gesamtbuchhandel zur Kenntnis, daß ich meine Firma
„Georg Stille“, Berlin, mit Wirkung vom 1. Januar 1939 unter meinem Namen

Hermann Reinshagen

fortführe.

Die Prokuren der Herren Georg Eichentopf und Hans Dammerg bleiben bestehen.

Ich hoffe, daß der Firma auch unter meinem Namen die bisherigen Geschäfts-
verbindungen erhalten bleiben und weiter ausgebaut werden.

Heil Hitler!

Hermann Reinshagen

Ab 1. Januar 1939 übernehme ich die Gesamtlieferung für folgende Verlegerfirmen:

Saemann-Verlag, Berlin W 35, Hanseemannstraße 6

Sturmhut-Verlag Friedr. Bär, Freiburg (Br.), Röderstr. 12-14

Verlag „Die Brücke“ (Inh. Wilhelm Neumann), Berlin SW 61, Johanniterstraße 5

Verlag des Evang. Bundes, Berlin W 35, Hanseemannstr. 6

Verlag „Kunst und Kirche“ Florian Kupferberg, Berlin W 35, Dörnbergstraße 6

Bestellungen bitte, zur Vermeidung von Verzögerungen, ausnahmslos nach Leipzig zu senden.

H. G. Wallmann, Leipzig

An der Milchinsel 4

Ferner habe ich ab 1. Januar 1939 die Kommission für folgende Firmen übernommen:

Konrad Klein Nachf., Weimar, Windischenstraße 13

Ebenfalls werden von mir bedient:

„Atlas“ Handelsgen. m. b. H., Luck (Wolhynien/Polen), ul. Sienkiewicza 13

Evang. Buchhandlung Alice Augenstein, Winterthur (Schweiz), Stadthausstraße 14

Verlag „Kinderbote“ Herm. Werner, Wuppertal-Barmen, Adolf-Hitler-Straße 481

Ich bitte dies im Buchhändler-Adreßbuch 1939 nachzutragen.

Lehrmittel - Fachmann

welcher über Durchschnittsleistung steht, flotten Briefstil beherrscht und auch Exporterfahrungen besitzt, in Dauerstellung gesucht. — Ausführliche Angebote an

DeSalozzi-Fröbel-Verlag, Leipzig C 1, „Geschäftsleitung“ erbeten.

Zum 1. Februar oder 1. März wird nach mitteldeutschem Industrieort (etwa 70 km von Leipzig)

Buchhändlerin

für Buch- und Papierhandlung gesucht. Gewünscht wird: Erfahrung in allen buchhändlerischen Arbeiten und Kenntnisse in Schreibwaren und Bürobedarf. Anfangsgehalt 150.- RM, bei guter Leistung steigend. Ausf. Ang. unter Nr. 3172 d. d. Exp. d. Bbl.

Alle Veränderungen Ihrer Firma

Besitzwechsel, Verlegung des Geschäftslokals, Procura-Erteilungen und Wäschungen, Kommissionärwechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postcheckkontos sowie alle sonst für das Adreßbuch geeigneten Notizen wollen Sie im eigenen Interesse stets direkt melden an die

Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels Leipzig C 1, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus)

Ich übernahm heute die Vertretung der Firma Wilfried Loserth, Buchhdlg., Freudenthal/Sudetenland.

Leipzig, am 30. 12. 1938

Louis Naumann

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerber zu tragen haben.

Für die Leitung einer Buch- und Papierhandlung in Oberschlesien wird

Gehilfe

zum 1. März oder später gesucht, der gute Umgangsformen und Kenntnisse der katholischen Literatur besitzt. Sicherheit in der Papier- und Schreibwarenbranche unerlässlich. Dauerstellung. Ausf. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild unter Nr. 3183 durch die Exped. des Börsenbl.

Zum 1. Februar 1939 suchen wir für unsere Buchhandlung eine junge

GEHILFIN

mit guten Literatur- und Sachkenntnissen.

Angebote erbitten wir mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen.

Gebrüder Ladewigs
Wilhelmshaven

Jüngerer tüchtiger

Gehilfe (in)

für Ladenverkehr und Abrechnungsarbeiten für sofort oder später für Sortiment in Regierungshauptstadt gesucht. Der Posten wird gut bezahlt und bietet günstige Entwicklungsmöglichkeiten. Gute Literaturkenntnisse und gewandtes Auftreten Bedingung.

Angebote mit Gehaltsangaben, Lichtbild und Zeugnisabschr. unter Nr. 3192 durch die Expedition des Börsenbl. erbeten.

Berlin

Jungbuchhändler (Verlagsgehilfe)

für die Expeditions-Abteilung einer bekannten Verlagsbuchhandlung zum 1. Februar 1939 oder früher gesucht. Flottes und zuverlässiges Arbeiten sowie Kenntnis in Masch.-Schreiben erforderlich. Bewerbungen mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. erb. unt. Nr. 3185 d. d. Exped. d. Bbl.

Zum 1. April 1939 suche ich einen jungen

Gehilfen (in)

u. einen männl. oder weibl.

Lehrling

mit guter Schulbildung.

Bewerbungen m. Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen baldigst erbeten

Karl Liesegang

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg.

Schleswig

Wir suchen möglichst zum 1. April einen jungen **Gehilfen** und eine **Junggehilfin**, die mit allen vorkommenden Sortimentarbeiten vertraut sind.

Außerdem suchen wir einen männlichen u. einen weiblichen **Lehrling**.

Schriftliche Angebote mit Bild, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen an

Richard Quigow Nachf.
Werner Honold
Lübeck

Die Weiterleitung von Bewerbungen ist nur möglich, wenn die Kennziffer auf dem Briefumschlag angegeben ist! Expedition des Börsenblattes

Wir suchen für 1. April oder später

männl. Lehrling sowie jüngere Gehilfen(in)

für Expedition, Abrechnung und dergl. sowie für Kundenbedienung. Schreibm.-kenntnisse erwünscht. Auf Sorgfalt, Zuverlässigkeit und gute Kenntnisse wird größter Wert gelegt, da selbständig gearbeitet werden muß. Bewerbungsschreiben ohne Bild und Angabe der Gehaltsansprüche können nicht berücksichtigt werden.

G. A. Kaufmann's Buchhandlung

Dresden A 1, Seestraße 3

Größere Sortimentsbuchhandlung Stuttgarts sucht

tüchtigen Gehilfen

Dauerstellung. Parteigenosse bevorzugt. Angebote mit Gehaltsforderungen unter Nr. 3191 durch die Exped. des Börsenblattes.

Gehilfe (in)

gesucht für schriftl. Arbeiten, Bestellbuch, nach München. Gute Handschrift, Maschinenschriften Bedingung. Ausführl. Angebote mit Gehaltsangabe u. Eintritt erbeten u. M. L. Nr. 3190 durch die Expedition d. Börsenblattes.

Stellengesuche

Leipzig

29jähr. Buchh.-Gehilfe mit guten Fachkenntnissen sucht neuen Wirkungskreis im Verlag, mögl. Dauerstellung. Angeb. u. Nr. 3189 d. d. Exped. d. Börsenbl. erbeten.

Bestbewährter Buchdruckfachmann,

etwa 25 Jahre selbständiger Leiter in erster Werk-Großdruckerei und Großbuchbinderei, sucht infolge Geschäftsübergabe Stellung als

Verlags-herstellungsleiter

im Großverlag. Umfassende Fachkenntnisse und absolute Kalkulationssicherheit bürgen für beste Bewährung. Gebl. Anträge erbeten unter Nr. 3170 durch d. Exp. d. Bbl.

Die Bibliothek des Börsenvereins in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Verlags- und Antiquariatskataloge.

Señalein

in allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten bewandert, perfekt in engl., französl., spanischer Sprache, Stenogr. u. Maschinenschriften, sucht Stellg. Am liebsten in Bahnhofs- oder Hotelkiosk. / Zuschriften unter „Aus dem Sudetengau“ an Piras, Anzeigen - Vermittlg., Reichenberg, Sudetengau.

Buchhändlerin

21 Jahre, sucht zum 1. 2. 1939 neuen Wirkungskreis im Sortiment. München bevorzugt, oder auch andere süddeutsche Großstadt.

Angebote an:

Buchh. Dr. Adolf Edel
Inh. Otto Pfaffe, Dessau

1. Gehilfe

Leipziger Schule, 25 Jahre, Abitur, an rasches, sicheres und selbständiges Arbeiten in führenden wissenschaftlichen Univ.-Sortimenten deutscher Großstädte gewöhnt, wünscht sich spätestens zum 1. 4. entsprechend zu verändern. Überdurchschnittliche Leistungen auf zahlreichen buchhändlerischen Spezialgebieten, ausgesprochenes Talent für Verkauf, künstl. Dekoration und Werbung (Wehrmacht). Gehalt jeht 260.- RM. Betriebsführer, denen an einem vertrauenswürdigem und zuverlässigen Mitarbeiter gelegen ist, bitte ich höfl. um Zuschrift unter Nr. 3193 durch die Expedition des Börsenbl.

Vermischte Anzeigen

Dem deutschen Sortiment

danken wir für die Mitarbeit im vergangenen Jahr.

Wir wünschen zugleich ein glückliches und recht

erfolgreiches 1939!

Deutscher Rechts-Verlag G. m. b. H. · Berlin - Wien

Ein frohes neues Jahr

wünscht an dieser Stelle den Herren vom Sortiment des ganzen Reiches, mit denen ich erfolgreich arbeiten durfte,

Joachim Katinszky

Kessender des Brunnen-Verlages/Wilkt Bischoff

1. I. 1939

Berlin SW 68, Wilhelmstr. 135

Der Stab-Selbstbinder

ermöglicht es, jedes Heft der Reihe A und Reihe B der

Deutschen Nationalbibliographie

sofort nach Erhalt durch einen einfachen Handgriff mit den anderen zusammenzubinden und somit Ordnung und Übersicht in der Ablage zu schaffen.

Er besteht aus einer mit Titelprägung verzierten starken Einbanddecke und der sehr einfach zu verwendenden Stab-Selbstbinder-Mechanik.

Z Preis RM 3.- Z
Rückenschilder für 4 Quartale je RM —.05

**Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

Restauflagen, Remittenden, Lagerreste, auch leicht beschädigte Exemplare, kauft jeden Posten gegen sofortige Kasse

**Karl Köh, Leipzig C 1
Härtelstraße 11**

Bitte um bemusterte Offerte

Verlagsverzeichnisse

mit heute gültigen Preisen, auch Auswahl- und Sachkataloge, Prospekte über einzelne Verlagsgruppen und ähnliche Zusammenstellungen erbittet stets

**Geschäftsstelle d. Börsenvereins
d. Deutsch. Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung**

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil, U = Umschlag.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Barth, J. A., 9. Bloch 11. Blut u. Boden Berl. U 1. Donsen & R. 10. Brunnen-Berl. 12, 13. Commerz- u. Privatdruck U 2. Dt. Rechts-Berl. 23.	Diederichs Verlag in Jena 3. Edel 23. Eher Rkf. 2. Franck-Berl. 8. Grau 21. Hesse & B. 21. Heymanns Berl. 14.	Janke in Le. 21. Kabisch 9. Katinszky 24. Kaufmann in Dr. 22. Kohlhammer 11. Köh 24. Ladewig, Gebr., 22. Lehmanns Berl. in RA. 8.	Pfeffgang 22. Reißner in Hamb. 5. Rehner 4. Röbins Berl. 5. Rotorchau-Berl. 1. Raumann, V., in Le. 22. Ruch, P., 5. Schalozzi-Pröbel-Berl. 22.	Piras 23. Quaderverlag 6. Quigow Rkf. 22. Red. d. Adreßbuchs 22. Reinshagen 21. Ruhfus, Jr. 23., 5. Springer in Wien 6.	Trzaska, Ev. & M., 15-20. Zahlen 7. Berl. d. Börsenver. U 2. 2, 11, 14, 24. Wallmann 22. Werbestelle U 4. Zentralverl. d. RSDAP. 2.
--	--	---	--	--	--

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint werktäglich / Bezugspreis monatlich: RM 7.—, Mitgl. des B.-B. im Reichsgebiet: Jedes Stück RM 2.50. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.50. Mitgl. des B.-B. im Ausland: Ein Stück kostenlos, jedes weitere Stück RM 3.50 x Bb.-Bezieher tragen die Portokosten und Versandgebühren. / Einzel-Rr.: Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzetteltagen, Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. E (ohne reb. Teil) Ill. Teil, Verz. d. Neuersch. Die Hauptausgabe ist nur für Mitglieder bestimmt; die Weitergabe dieser Ausgabe an Nichtmitglieder ist unzulässig. — Der redaktionelle Teil kann als Ausgabe D des Börsenblattes zu RM 1.50 monatlich gesondert bezogen werden.

B) Anzeigenbedingungen: Satzspiegel für den Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/2 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen.

Grundpreise	mm- Zeile Rbf	Spalt- breite mm	Sp.- zahl	1/2 S. RM	1/3 S. RM	1/4 S. RM	* Erste Umschlagseite RM 61.31 zuzügl. 71 1/2% Platzzuschl. = RM 105.—
Allgem. Anzeigenteil	7,78	46	4	84.—	42.—	21.—	
Umschlag	7,78	46	4				
Illustr. Teil (Kunstbr.)	—	96	2	1/2 S. RM 119.— / 1 S. zuz. 13 1/2% Platz-U. = RM 135.—			
Bestellzettel	3,888	22	9	1/4 S. RM 7.—, 1/2 S. RM 10.50, 2 S. RM 14.— Jeder weitere halbe Zettel RM 3.50 mehr			
Ermäßig. Grundpreise Stellengesuche	5	46	4				

Vereinsanzeigen: Glied. d. Bundes f. aml. Anzeigen d. Millimeterzeile einsp. 4 Rbf.

Verschiedenes: Riffergebühr RM —.70 (für Stellengesuche RM —.20) Porto extra. Gebühr für Anfertigung des Bestellzettels-Manusk. RM —.45.

Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 8 / Erford. Anzahl auf Anfrage / Anfertigung von Klischees u. Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet.

*) Die 1. Umschlagseite wird frei am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Draht-Anschrift: Buchdr. Dr.

Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anz. zu den in Preisliste Nr. 8 angegeb. „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

Hauptchriftleiter: Dr. Dellmuth Vangensbucher, Schömberg. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herzurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 28, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-18. — D.N. 7700/XI.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Neuerscheinungen des Deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig)

[Vorhergehende Liste in Nr. 300/302 vom 29. Dezember und Nr. 303/304 vom 31. Dezember 1938]

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen

Band. = Bandoneon
gCh. = gemischter Chor
Ges. = Gesang

Mdlne. = Mandoline
Mdlch. = Mandolinchor
Mdlqu. = Mandolinquartett

Mch. = Männerchor
S. = Sopran
SO. = Salonorchester

St. = Stimme
Z. = Zither

Afa-Verlag Hans Dünnebeil in Berlin W.

Rechnitzer-Möller, H., op. 25, 6. Ecce homo. (Nietzsche.)
F. Ges. m. Pfte. *M* —.80.
— op. 41, 2. Liebeslied der Schoschone-Indianer. (Übertr. v. Claire Goll.) Für Ges. m. Pfte. *M* 1.20.

Astoria-Verlag (Emil Maass) in Wien I, Johannesgasse 14.

Mahrer, Fr., Man sagt auf Wiedersehn. Tango (E. Maas). Für Jazz-Orch. *M* 1.—, f. Ges. m. Pfte. *M* —.40.

Astra Verlag in Berlin-Neukölln, Hobrechtstr 17.

Holetschek, J., Zwei Polkas f. Blasmus. 16^o *M* 2.—.

Bärenreiter-Verlag (Karl Vötterle) in Kassel.

Dietrich, Fr., Die Quempas-Flöte. Begleitstimmen zu den Weisen des Quempas-Heftes f. die c''-Blockfl. gesetzt. qu.-8^o *M* —.40.
Erb, Jörg, Gottes Segen über uns. Geistl. Kinderlieder (Weisen u. Text) 8^o *M* —.10.
Neue Gemeindelieder. 5. Folge. Morgensegen. (Schwarz-rot-Druck.) *M* —.05.
Graf, A., Freie Orgelstücke alter Meister. Hrsg. qu.-8^o *M* 3.20.
Kraft, W., Ich habe einen Helden erweckt. Introitus-Motette zu Weihnachten f. 4 gem. Stn. Bl.-Part. *M* —.10.
Ligniez, K., Klavierlehre in Einzelheften. 2. Heft: Lehrheft zur Klavierfibel f. Einzelunterricht u. Gruppenunterricht. qu.-8^o *M* 2.40.
Micheelsen, H. Fr., Chormusik f. Orgel. Heft III: Christgeburt. qu.-8^o *M* 1.80.
— Solokantaten f. mittl. Singst. u. Org. *M* 2.20.
Moritz von Hessen, Landgraf, Kanzone. Zus. m. Seb. Lemle, Kanzone. Für Bläserchor einger. v. F. Dietrich. Kplt. *M* 3.—.
Praetorius, M., Geborn ist der Emanuel. Lied Motette f. 4 gem. Stimmen, zus. m. Der Engel sprach zu den Hirten. Evangelien-spruch f. 4stgn. gCh. Bl.-Part. Kplt. *M* —.10.
Stahl, W., Die grosse Orgel der Marienkirche zu Lübeck. Mit 4 Abb. (1938.) 32 S. 8^o *M* 1.20.
Thomas, W. u. K. Ameln, Das Advent-Heft. Geistl. Lieder f. die Vorweihnachtszeit hrsg. (Melodien u. Text). 16^o *M* —.30.
— Das Quempas-Heft. Auslese deutscher Weihnachtslieder. Hrsg. Ausg. f. gem. Stn. Hrsg. v. K. Ameln. *M* 1.60, ab 10 Stück *M* 1.40, ab 20 Stück *M* 1.30, ab 50 Stück *M* 1.20.
— do. Festl. Ausg. m. Bildern v. Paula Jordan. 1938. 63 S. qu.-8^o *M* 3.—.

A. Bennefeld in Berlin W 50.

Baerenz, Ch., Führ nicht mein Herz in Versuchung. Tango. (Ch. Baerenz.) Für Jazz-Orch. bearb. v. H. Hoffmann. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.—.
Busch, H., Heut fühl ich mich so wohl. Foxtr. (R. M. Siegel.) Für Jazz-Orch. bearb. v. H. Kudritzki. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.—.
Igelhoff, P., Ich bring dich um die Ecke zum Autobus. Foxtr. (W. Dehmel.) Für Jazz-Orch. bearb. v. B. Vollgraf. *M* 1.50, f. Orch. *M* 2.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.—.
— Die Nacht, die Musik u. dein Mund. Foxtr. (H. F. Beckmann.) Für Jazz-Orch. bearb. v. F. Schröder. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.—.
Kudritzki, H., Die Frau, die man liebt, ist die Schönste der Welt. Lied. (R. M. Siegel.) Für Orch. *M* 2.50, f. SO. *M* 2.—, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.50.
Ritter, H., Ländler im alten Stil. Variat. über ein Thema. Für Orch. *M* 5.—, f. SO. *M* 4.—.

Berliner Konzertverlag (E. Zielke) in Berlin-Steglitz, Lothar-Bücherstr. 13.

Belti-Pilinszky, Géza von, Ungarische Laune. Interm. Für Orch. *M* 2.50, f. SO. *M* 1.80.

Rich. Birnbach in Berlin SW 68, Schützenstr. 6.

Heller, M. P., Mit Haydn am Klavier. Die schönsten u. bekanntesten Melodien in leichter Bearb. *M* 2.—.
— Mit Mozart am Klavier. Die schönsten u. bekanntesten Melodien in leichter Bearb. *M* 2.—.

Rich. Birnbach in Berlin SW 68, Schützenstr. 6 ferner:

Kockert, O., op. 125. Verliebte Blicke. Walzer-Intermezzo. Für Orch. bearb. v. H. v. Platen. *M* 2.80, f. SO. *M* 1.80.
Kopetzky, W., op. 172. Egerländer-Marsch. Für Pfte. m. Text *M* —.40.
Krome, H., Erste Tanzstunde. Leichtes Tanz-Album. Für Pfte. Heft I, II je *M* 2.—.
Rust, Fr. W., Drei Frühlingstage. Kleine Suite in 3 Sätzen. Für Orch. bearb. v. H. v. Platen. *M* 4.50, f. SO. *M* 3.—, f. Blasmus. bearb. v. H. v. Platen. *M* 4.50.
— Maispaziergang. Intermezzo. Für Orch. bearb. v. H. v. Platen. *M* 2.80, f. SO. *M* 1.80.
Sieber, H. H., Jungarbeiter voran. Marschlied. Für Blasmus. m. Sax.-Stn. bearb. v. H. v. Platen. 16^o *M* 2.50.

Boccaccio-Verlag in Berlin SW 68, Schützenstr. 6.

Kötscher, E., Das ist Musik für mich! Lied. (A. Flessburg.) Für Ges. m. Pfte. *M* 1.—.
Rust, Fr. W., Colibri. Fantasie. Für Jazz-Orch. bearb. v. H. v. Platen. *M* 3.—.
Winkler, G., Ja, das Tempo von heut! 6/8. Foxtr. (B. Elsner.) Für Jazz-Orch. bearb. v. F. Stolzenwald. *M* 1.80, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.—.

St. A. Braun-Peretti in Bonn.

Kurscheid, Th., Männertreu. (Löns.) Zus. m. Bescheidenes Veilchen. (F. Rückert.) Für Mch. Part. *M* —.80, Ch.-St. je *M* —.20.
Thelen, A., op. 106. Ruhe, meine Seele! (K. Henckel.) Für Mch. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.25.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Atterberg, K., op. 37. Konzert. Für Pfte. u. Orch. Part. u. Stn. Preis nach Vereinh.
David, J. N., op. 19. Duo concertante. Für V. u. Vello. *M* 3.—.
Gümbel-Seiling, M., Dornröschen. Märchenspiel in 7 Bildern. Getreu im Sinne des v. Grimm erzählten Volksmärchens. In rhythm. Gestaltung u. in spannender, von Humor durchwirkter Handlung Elpore zum Geschenk gemacht. Textb. 16^o *M* 1.—.
Thomas, K., op. 36. Saat u. Ernte. Oratorium nach Worten deutscher Dichter. Für 3 Solostimmen, gCh. u. Orch. Klav.-A. *M* 6.—.

Moritz Diesterweg in Frankfurt M., Kl. Hirschgraben 12/17.

Mahr, O., Das Volkslied im bauerlichen Jahr der Rhön. Mit 4 Kunstdrucktafeln nach Gemälden v. Ferd. Lammeyer. (1938.) 134 S. m. eingedr. Notenbeisp. *M* 6.—.

Ludwig Doblinger in Wien.

Lang, H., Das Klavier des kleinen Mannes ist die Mundharmonika. Foxtr. Für Jazz-Orch. bearb. v. H. Schneider. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.—.
Sandauer, H., Es pfeift der Zug. Langs. Foxtr. (H. Sandauer u. E. Meder.) Für Jazz-Orch. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.—.
— Junger Mann sucht junge Dame. Für Jazz-Orch. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.—.
— Kleine Mädchen wollen gerne tanzen. Foxtr. Für Jazz-Orch. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.—.
Schneider, H., Ball bei Ziehrer. Walzerpotp. über Ziehrers Meisterweisen. Für Harm.-Mus. *M* 6.—, dazu Sax.-St. *M* —.50.
— Klingende Ostmark. Potp. über die populärsten Volkslieder u. Tänze aus den ostmärkischen Gauen. Für Orch. *M* 7.50, f. SO. *M* 6.—.
Schönherr, M., op. 25. Tänze aus der Ostmark. Für Orch. Part. *M* 15.—, Stn. kplt. *M* 15.—.
Uhl, A., Kleines Konzert f. Vla., Klar. u. Pfte. *M* 4.—.
Ziehrer, K. M., Neun berühmte Walzer. Für Pfte. zu 2 Hdn. *M* 3.50.

Edition Accord in Berlin SW 36, Schlesischestr. 27.

Linder, O., Warum weiss dein kleines Herz noch nichts v. Liebe? Tangolied. Für Jazz-Orch. bearb. v. E. Gernet. *M* 1.50.

Edit. Baltic in Berlin W 50.

Brühne, L., Die Nacht der Entscheidung. Tonfilm. Daraus Schlagerheft f. Ges. m. Pfte. *M* 1.80.

Fortsetzung siehe Börsenblatt Nr. 2 vom 3. Januar 1939!

Werbefalender

für Januar 1939

Buchvorschläge

zu den Heimabendthemen der HJ.

(Mitgeteilt vom Kulturamt der Reichsjugendführung)

Jungenschaft. Ausgabe A.

Große Deutsche. (Jungvolk, 2. Jahr)

11. 1. 39: Kaiser Friedrich Barbarossa.

Barnick: Das Vollsbuch von Barbarossa (Wiederichs, Jena) 1.20

Beumelburg: Kaiser u. Herzog. Roman (Stalling, Oldenb.) 3.50

Bühler: Die Hohenstaufen. Nach zeitgen. Quellen (Insel-V., L.) 7.50

25. 1. 39: Heinrich von Plauen rettet den deutschen Osten.

Hampe: Der Zug nach dem Osten (Teubner, Leipzig) 1.80

Jansen: Geier von Marienburg. Roman (Westermann, B.) 4.80

Kogde: Die Burg im Osten. Roman (Steinkopf, Stuttgart) 3.75

Maschke: Der deutsche Ordensstaat. Sein Wesen und seine großen

Meister (Hanseatische Verlagsanst., Hamburg) 4.80

Treitschke: Das deutsche Ordensland Preußen (Reclam, Lpz.) —.75

Jungenschaft. Ausgabe B.

Adolf Hitler und seine Mitkämpfer (Jungvolk 4. Jahr).

11. 1. 39: Herbert Norfus.

Mondt: Tagebuch d. Kameradschaft Norfus (Steuben-V., B.) 2.80

Ramlow: Herbert Norfus (Union Dt. Verlagsges., Stuttg.) 2.50

Schirach: Die Jahre der Verfolgten. Gedichte (Zeitgesch., B.) 1.50

Schüge: Von Langemarck nach Potsdam (Kimpert, Berlin) 2.40

25. 1. 39: Horst Wessel.

Decker: Kreuze am Wege zur Freiheit (v. Hase u. Koehler, Lpz.) 4.80

Reitmann: Horst Wessel (Steuben-Verlag, Berlin) 2.80

Weberstedt-Langner: Gedenkballe für die Gefallenen des

Dritten Reiches (Franz Eber Nachf., München) 3.75

Kameradschaft. Ausgabe A.

Das Volk und sein Bluterbe (Hitlerjugend 2. Jahr).

11. 1. 39: Gesunderhaltung des Blutes.

Erlebre und Rassenhygiene im völkischen Staat (Lehmanns Verl., München) 10.—

Finckh: Die Abnenburg. Erzählgn. (Union Dt. Verlagsges., St.) —.80

ders.: Das Abnenbüchlein (Starke, Görlitz) 2.40

Grenng: Das Feuermandl. Roman (Luser, Wien) 5.40

Gütt: Leibesübungen im Dienste d. Rassenpflege (S. Beyer, L.) —.50

ders.: Der Aufbau des Gesundheitswesens im Dritten Reich.

(Junke u. Dünnhaupt, Berlin) —.80

ders.: Verhütung krankhafter Erbanlagen (S. Beyer, Lpz.) 2.—

Gütt, Küdin, Ruttke: Gesetz zur Verhütung erbkranken Nach-

wuchses (Lehmanns Verlag, München) 12.—

Hoster: Pfarrer Johannes Beutler. Roman (List, Leipzig) 2.90

Hüttig: Dein Erbgut, ein heiliges Leben (Hilger, Berlin) —.20

Jörns, Schwab: Rassenhygienische Sibel (Meyner, Berlin) 2.20

Magnussen: Rassen- und bevölkerungspolitisches Rüstzeug

(Lehmanns Verlag, München) 2.—

Schwab: Rassenpflege im Sprichwort (Fröblich, Leipzig) 2.—

Staeemler: Rassenpflege im völkischen Staat (Lehmanns Verl.,

München) 3.20

25. 1. 39: Vermehrung des Blutes.

Burgdörfer: Bevölkerungsentwicklung im Dritten Reich. 2.40

ders.: Volk ohne Jugend. 0.80 (beide: Döwinkel, Heidelberg)

ders.: Völker am Abgrund. 2.20

Danzer: Geburtenkrieg. 1.50

Helmut: Volk in Gefahr. 1.— (sämtl. Lehmanns Verl., Mchn.)

Die Jungmädelschaft. Ausgabe A.

Januar: Herr Walter von der Vogelweide.

Ginsky: Der von der Vogelweide. Roman (Stadtmann, Lpz.) 3.50

Leske: Walter von der Vogelweide (Goldmann, Leipzig) —.70

Die Jungmädelschaft. Ausgabe B.

Januar: Rudolf Heß.

Rudolf Heß, der Stellvertreter des Führers (Zeitgeschichte, B.) 1.—

Heß: Reden (Franz Eber Nachf., München) 4.50

Die Mädelschaft. Ausgabe A.

Januar: Die Straßen des Führers.

Deutschlands Autobahnen — Adolf Hitlers Straßen (Gauverlag Bayerische Ostmark, Bayreuth) 9.80

Leidvay-Dirkfen: Reichsautobahn. Mensch und Werk. 5.50

Die Straßen Adolf Hitlers in der Kunst. 5.50

Wucher: Vier Jahre Arbeit an den Straßen Adolf Hitlers. 4.80

(sämtl. Volk und Reich Verl., Berlin).

Die Mädelschaft. Ausgabe B.

Januar: Maria Theresia.

Beumelburg: Der König u. die Kaiserin (Stalling, Oldenb.) 7.80

Burckhardt: Maria Theresia (Coleman, Lübeck) —.70

Gedenktage im Januar 1939

4. Karl Humann, Entdecker der Ruinen von Pergamon, die unter seiner Leitung ausgegraben wurden . . . 100. Geburtstag
5. Gründung der NSDAP. 20. Gedenktag
6. Heinrich Himmler wird Reichsführer der SS. 10. Gedenktag
18. Reichsgründungstag — 1871 —
19. Paul Cézanne, franz. Impressionist 100. Geburtstag
29. Johann Gottlieb Fichte 125. Todestag
30. Wolf, Heinrich Graf Baudissin, Schriftsteller und Übersetzer von Shakespeare 150. Geburtstag

Vorschläge für Sonderfenster und Sonderecken

„Erkältung? — Zuhause bleiben; ein Buch lesen“ (Unterhaltungsliteratur) —
„Der Goldene Topf“ (Seltsame und fidele Geschichten um den Glühpunsch) —
„Winterliche Gebirgslebnisse“ (Geschichten von Skitouren, Sportschrifttum, Wander- und Skitouren-Karten) — „Die Hausapotheke“ (Ratgeber für die Behandlung und Verhütung geringfügiger Krankheiten im Alltag) — „Spiel und Spielereien“ (Bücher über Schach, Bridge, über Gesellschafts-Unterhaltungen und -Spiele).



Schaufenster der Firma Rudolf Merkel, Universitäts-Buchhandlung, Erlangen. — Aufnahme und Entwurf H. Kirschbaum i. Hse. Wände und hinterer Aufbau orange, Bücherfächer und Boden grün.